

Ein offener Brief katholischer Bischöfe an das Internationale Olympische Komitee

Wenn mein Volk, über das mein Name ausgerufen ist, sich demütigt und betet, mich sucht und von seinen schlechten Wegen umkehrt, dann höre ich es im Himmel. Ich verzeihe seine Sünde und bringe seinem Land Heilung. (2 Chr 7.14).

Mit Entsetzen hat die Welt verfolgt, wie die Olympischen Sommerspiele in Paris mit einer grotesken und blasphemischen Darstellung des letzten Abendmahls eröffnet wurden. Es ist schwer zu verstehen, wie jemand den Glauben von mehr als 2 Milliarden Menschen absichtlich so verhöhnen kann.

Wir, katholische Bischöfe aus der ganzen Welt, fordern im Namen aller Christen, dass das Olympische Komitee diese gotteslästerliche Handlung zurückweist und sich bei allen Gläubigen entschuldigt. Es ist kaum vorstellbar, dass eine solche absichtliche, hasserfüllte Verhöhnung einer anderen Religion auf der Weltbühne gezeigt werden würde. Allerdings bedroht diese verabscheuungswürdige Aktion Menschen aller Glaubensrichtungen, da sie Machthabern die Möglichkeit eröffnet, mit Andersdenkenden nach Belieben zu verfahren.

Im Gehorsam Gott gegenüber, der uns zum demütigen Gebet und zur Abkehr vom Bösen aufruft, werden wir, die Unterzeichnenden, einen Tag des Gebets und des Fastens zur Wiedergutmachung für diese Gotteslästerung abhalten. Als Teil unseres Gebets wird jeder von uns das heilige Messopfer darbringen, in dem Christi Leiden, Tod und Auferstehung für uns gegenwärtig werden. Wir folgen damit dem Gebot, das Jesus uns beim letzten Abendmahl gegeben hat: „Tut dies zu meinem Gedächtnis“.

Das letzte Abendmahl war das Mahl, das Jesus von Nazareth mit seinen engsten Freunden in der Nacht vor seinem Tod, den er für sie und für uns erlitt, einnahm. Wir beten, dass diejenigen, die versuchen, anderen mit ihrer Macht zu schaden, und diejenigen, die geschädigt werden, seine selbstaufopfernde Liebe nachahmen, damit wieder Frieden, Anstand und gegenseitiger Respekt in der Welt herrschen können.

Raymond Leo Kardinal Burke (La Crosse, USA)
Wilfrid Fox Kardinal Napier, O.F.M. (Durban, Südafrika)
Berhaneyesus Demerew Kardinal Souraphiel, C.M. (Addis Abeba, Äthiopien)
Erzbischof Emeritierter Héctor Rubén Aguer (La Plata, Argentinien)
Erzbischof Samuel Joseph Aquila (Denver, USA)
Erzbischof Emeritierter Charles Joseph Chaput, O.F.M. Cap. (Philadelphia, USA)
Erzbischof Paul Stagg Coakley (Oklahoma City, USA)
Erzbischof Salvatore Joseph Cordileone (San Francisco, USA)
Erzbischof Ignatius Ayau Kaigama (Abuja, Nigeria)
Erzbischof Joseph Fred Naumann (Kansas City in Kansas, USA)
Erzbischof Gabriel Charles Palmer-Buckle (Cape Coast, Ghana)

Erzbischof Hanna Rahme (Baalbek-Deir El-Ahmar, Libanon)
Erzbischof Emeritierter Juan Antonio Ugarte Pérez (Cuzco, Peru)
Bischof Michael Charles Barber, SJ (Oakland, USA)
Bischof Michael Burbidge (Arlington, USA)
Bischof Edward James Burns (Dallas, USA)
Bischof Liam Stephen Cary (Baker, USA)
Bischof James Douglas Conley (Lincoln, USA)
Bischof Andrew Harmon Cozzens (Crookston, USA)
Bischof Philip Anthony Egan (Portsmouth, England)
Bischof Hyacinth Oroko Egbebo, MSP (Bomadi, Nigeria)
Bischof Emeritierter Jaime Fuentes (Minas, Uruguay)
Bischof Jean Clément Marie Gérard Laffitte (Entrevaux)
Bischof Emeritierter Paul Loverde (Arlington, USA)
Bischof Robert Dwayne Gruss (Saginaw, USA)
Bischof Gregory John Mansour (Eparchy des Saint Maron von Brooklyn, USA)
Bischof Nestor-Désiré Nongo-Aziagbia, S.M.A. (Bossangoa, Zentralafrikanische Republik)
Bischof Thomas John Joseph Paprocki (Springfield in Illinois, USA)
Bischof David Laurin Ricken (Green Bay, USA)
Bischof Athanasius Schneider, O.R.C. (Maria Santissima in Astana, Kasachstan)
Bischof Emeritierter Joseph Edward Strickland (Tyler, USA)
Bischof Daniel Edward Thomas (Toledo, USA)
Bischof David Arthur Waller (Unserer Lieben Frau von Walsingham, England)
Bischof Oleksandr Yazlovetskiy (Kiew-Schytomyr, Ukraine)